



INFORMATIONSBLATT

MITTEILUNGSBLATT DES LANDESVERBANDES DER GEHÖRLOSEN BREMEN E.V. UND DER ANGESCHLOSSENEN VEREINE.

AUSGABE DEZEMBER 2017 / JANUAR 2018

38. JAHRGANG NR. 10



**FROHE
WEIHNACHTEN
UND EINE GUTES
NEUES JAHR 2018!**



Das Jahr 2017 geht langsam zu Ende. Somit ist es wieder Zeit für einen Rückblick und auch für die Ausschau in das kommende Jahr.

Als einen wichtigen Punkt können wir die Spendenaktion für den erfolgten Dachneubau beim Anbau der Gymnastikhalle nennen. Fast 10.000,- € wurden insgesamt von Mitgliedern und Förderern gespendet, eine großartige Summe ist damit zusammengekommen! Nochmals ganz herzlichen Dank für die tolle Spendenbereitschaft!

Aber nicht nur Geld wurde gespendet. Viele Mitglieder sind immer wieder bereit, bei Veranstaltungen zu helfen, damit alles gut gelingen kann. Ohne dieses Ehrenamt wäre vieles nicht möglich. Durch die Feiern kann auch wieder Geld eingenommen werden, was dem Unterhalt und der Verschönerung des Hauses dient.

Stolz sind wir darüber, dass der Deutsche Gehörlosen-Bund die diesjährige Bundesversammlung und die Feier des 90-jährigen Bestehens in Bremen durchgeführt hat. Es war wieder eine gute Gelegenheit, unser schönes Haus zu präsentieren. Die Delegierten haben sich hier wohlfühlt und bestätigt, wie schön wir es in dieser tollen Villa haben.

Im Frühjahr konnte neben der Gymnastikhalle der Boule-Platz angelegt werden. Auch dort war wieder viel Hilfe notwendig, damit alles schön hergerichtet werden konnte. Inzwischen wird der Platz regelmäßig genutzt und alle Spieler haben viel Freude beim Spiel mit den Kugeln.

Im letzten Jahr gab es neben den größeren Veranstaltungen wie dem Sommerfest und dem Weihnachtsmarkt auch wieder viele weitere Termine, zu denen es sich lohnte, ins Gehörlosenzentrum zu kommen. Als Beispiel kann man die KOFO-Abende nennen, Seniorentreffen und Senientag im November, Familientreff, Deaf-Cafe und Werder-Fanclub, Gehörlosen- und Wanderverein, aber auch die Angebote an Gebärdenkursen sowie die Beratungsstellen des LV und IFD locken immer wieder viele Menschen in unsere schöne Villa.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Blinden- und Sehbehindertenverein läuft gut; im nächsten Jahr ist der Verein bereits 10 Jahre mit uns zusammen unter einem Dach.

Inzwischen haben wir die Verhandlungen für eine Verlängerung des Nutzungsvertrages begonnen, damit wir auch nach dem Sommer 2019 weiter in diesem Haus verbleiben können. Im Frühjahr 2018 bekommen wir wohl eine Antwort von der Stadt Bremen. Wir sind guter Hoffnung, dass die Verhandlungen positiv beendet werden.

Als einen Punkt in der Vorschau auf das kommende Jahr können wir schon mitteilen, dass wieder eine Visuelle Messe durchgeführt werden soll. Dazu erwarten wir wieder einige Hundert Gäste aus Bremen und von weit her.

Unseren Mitgliedern, Freunden und Förderern des Gehörlosenzentrums sagen wir nochmals ein großes Dankeschön für die treue Unterstützung in der Vergangenheit.

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2018, verbunden mit den guten Wünschen und Vorsätzen, damit auch das kommende Jahr zu einem Erfolg für alle werden kann.

Sabine Schöning, Vorsitzende



DGB-BUNDESVERSAMMLUNG

Die BV wurde vom 20.-22. Oktober 2017 zum ersten Mal in Bremen durchgeführt. Vom Landesverband der Gehörlosen nahmen Sabine Schöning und Petra Sperling als Delegierte teil. Die 80 Delegierten wurden von Präsident Helmut Vogel begrüßt, nachdem Sabine Schöning als Hausherrin allen eine erfolgreiche Tagung im GLZ gewünscht hatte.



H. Vogel schlug dann Thomas Geissler / Berlin als Versammlungsleiter vor; dies wurde einstimmig bestätigt. Auch die Protokollführung (Ludwig Herb, Daniel Büter + Ulrike Gotthardt) sowie die Tagesordnung fand einstimmig Zustimmung, bevor die Mitglieder des Präsidiums dann ihre Jahresberichte abgaben. Daniel Büter, seit Juli als Referent für Öffentlichkeit im Bundeskompetenzzentrum angestellt, musste sein Amt als Vizepräsident des DGB abgeben. Helmut Vogel "versüßte" seinen Wechsel mit einem umfangreichen Gebinde von Bremer Hachez-Schokolade. Für die Kulturtage 2018 in Potsdam sind Ludwig Herb + Vera Koplin in der Organisation zuständig, wie Marietta Schumacher referierte. L. Herb gab sein Arbeitsverhältnis beim BKZ auf, da die Projektförderung ablief.



Schatzmeister M. Wohlfahrt (Foto links; rechts daneben Präsident Vogel) konnte einen gesunden Jahresabschluss der Kasse für 2016 vermelden; dies wurde auch von den Revisoren Berthold + Kleefeld bestätigt. So konnte das Präsidium für das Geschäftsjahr 2016 mit 78 Stimmen bei 2 Enthaltungen entlastet werden. Präsident Vogel gab dann die

Änderung der Beiratsordnung bekannt: Präsidium + Landesverbände wählen die Referenten für 2 statt 4 Jahre. Die Fachbeiräte werden aufgelöst. Die angeschlossenen LV können auch zu bestimmten Themen Referenten einladen; ohne dass es Schwierigkeiten bei der Finanzierung geben soll.

Ein besonderes Thema waren die Kulturtage 2018; M. Schumacher und L. Herb berichteten, dass schon 930 Tickets verkauft wurden; es stehen noch ca. 1000 Karten zur Verfügung.

Als Schirmherr wird Bundespräsident Steinmeier fungieren.

Mit 64 Ja-Stimmen wurde dann der Haushaltsplan 2018 genehmigt; 16 Stimmen votierten mit Enthaltung. Eine erfreuliche Nachricht: Die Verbandskasse zeigt jetzt ein Plus von 150.000 €. Somit sind sowohl

der Präsident H. Vogel als auch Schatzmeister Wohlfahrt für eine Wiederwahl im Jahre 2018 bereit.

Die vorliegenden Anträge wurden diskutiert; einige zurückgezogen, andere auf die Fachtagung vertagt. Der anliegende Antrag des LV Hamburg betreffend Mitgliedsausweise wurde lange besprochen und z.T. auf entsprechende Fachtagungen verwiesen oder zurückgezogen. Alles in allem: Eine harmonische, von Tumulten verschonte Bundesversammlung; umsichtige Versorgung durch das Bremer Küchenteam; entspannte Atmosphäre und allgemeine Zufriedenheit! Die nächste Bundesversammlung soll 2018 in Sachsen-Anhalt stattfinden.

Am Samstag, 21.10. konnte der DGB inmitten von 180 Gästen sein 90-jähriges Bestehen im Borgfelder Landhaus feiern.

Einer der Höhepunkte war die diesjährige Verleihung der Karl-Wacker-Plakette an 3 verdienstvolle Personen (Prof. Siegmund Prillwitz, Hans-Jürgen Kleefeld und Erhard Müller), bevor dann die 4 letzten noch lebenden Präsidenten Prof. Dr. U. Hase, G. Gerkens, A. von Meyenn und R. Sailer sowie Präsident Helmut Vogel mit Sekt auf die zurückliegenden 90 Jahre und die Zukunft des DGB anstießen. Es war ein sehr schöner festlicher Abend!

P. Sperling / Fotos: DGZ/Thomas Mitterhuber

SENIORENTAG DES LV

Viele erwartungsvolle Gesichter sah man am Vormittag des 15. Novembers im Clubraum des GLZ: Rund 50 Personen hatten sich angemeldet und harrten der Dinge, die da kommen sollten...



Den Anfang machte eine Polizeibeamtin mit dem Thema Einbruch. Anschaulich zeigte sie uns Möglichkeiten, die eigene Wohnung oder das Haus gegen Einbrüche zu sichern oder sich in der Beratungsstelle der Polizei ganz gezielt beraten zu lassen, was für die Wohnung oder das Haus zu empfehlen ist; z.B. eine Alarmanlage oder Sicherung der Fenster/Türen durch Einbau besonderer Objekte für die Sicherheit. Alle konnten sich spezielle Broschüren und Anleitungen mitnehmen; Fragen der Senioren wurden am Schluss des Vortrages beantwortet, wobei die Dolmetscherinnen unverzichtbar waren.

Ein schmackhaftes warmes Mittagessen sorgte dann in der Mittagspause dafür, dass auch das körperliche Wohl nicht vergessen wurde und dank der ehrenamtlichen Helferinnen eine reibungslose Verteilung prima klappte, bis es Zeit zur Fortsetzung des Programmes wurde.



Mehrere **Dolmis** hatten sich für ihren Vortrag sehr gut vorbereitet. Abwechselnd erklärten sie den gehörlosen Senioren, wie man einen Dolmetscher bestellen kann; was man beachten muss und welche Pflichten sowohl die Dolmetscher als auch die gehörlosen Klienten haben. Wichtig ist immer wieder: **Dolmetscher sind keine Berater!**

Dolmetscher übersetzen alles, was gesprochen wird, in Gebärdensprache. Und sie dolmetschen den Hörenden in Lautsprache, was Gehörlose in der ihnen gewohnten Gebärdensprache zu sagen haben oder sagen möchten. Für alle gilt: Schweigepflicht! Daher sollten auch die älteren Gehörlosen ihre Scheu ablegen und einen Dolmetscher bestellen, besonders, wenn es um wichtige Entscheidungen, Operationen usw. geht. Denn Gehörlose haben Anspruch darauf, alles mittels Gebärdensprache zu erfahren, was für sie wichtig ist. Auch bei den Dolmis wurden Formulare und Flyer für die gehörlosen Klienten bereitgelegt und Fragen beantwortet.

Der zur Kaffeepause gereichte **Butterkuchen** sowie duftender Kaffee fand reißenden Absatz, sodass sich die Hälfte der anfangs anwesenden Senioren anschließend von Danny Igersky Tipps für **Sicherheit im Internet** erklären ließen. Denn ... vieles fällt durch, was man im Internet erfährt; es gibt keine Kontrolle! Laut Danny ist Selbstkontrolle wichtig; fast alle benutzen Handys und Computer. Und viele bestellen Waren per PC. Wichtig ist hier: PIN oder Passwort nie weitergeben! Viel Werbung passiert im Internet. Keine unbekanntenen Texte / Zeichen anklicken; Hände weg von bestimmten Texten, NEWSLETTERN, gebärdet Danny! So etwas kann man abbestellen. Wichtig sind: Viel Informationen; ein mobiler Akku (Power-Bank) hilft beim Aufladen. Uff, manchen schwirrte der Kopf - sooo viel Neues! Auf allgemeinen Wunsch sollen in Zukunft regelmäßig Sicherheits-Infos im GLZ angeboten werden.

Das war ein Tag voller Neuigkeiten, gemischt mit interessanter Unterhaltung für die Senioren! Danke an alle Helferinnen und Helfer; Danke auch an die Seniorenbeauftragte Hella Krapiau und Seniorenleiterin Alice Tausch.

K.G. / Fotos: M.T.

NACHRUF

Am 20. Oktober ging Kamerad Walter Castens im Alter von 78 Jahren für immer von uns. Er war über 23 Jahre ehrenamtlicher Kassenführer im LGSV Bremen und hatte mit seiner stets ordnungsgemäß geführten Buchhaltung für eine saubere Bilanz der Kasse gesorgt. Er war auch im Kegelclub und Motorsportclub aktiv. 2015 wurde er mit der bronzenen Ehrennadel des DGS ausgezeichnet. Wir werden ihn als fröhlicher und humorvoller Mensch immer in Erinnerung behalten und wünschen seiner Familie viel Kraft.

LGSV Bremen, R. L.

TERMINE & VERANSTALTUNGEN:

MONTAGS

- ab 19.00 Besprechungen/Sportbüro
 ab 19.00 Gehörlosen-Treffpunkt
 ab 19.00 Deaf-Cafe

DIENSTAGS

- von 18.00 - 19.00 Schwimmtraining Osterdeichbad
 von 19.00 - 21.00 Wasserballtraining, Unibad
 ab 15.00 Kaffeetreff Wanderverein (jeden 2. Dienstag in ungeraden Monaten)

MITTWOCHS

- ab 14.00 Seniorentreff (jeden 1. Mittw.)
 jd. 3. Mittw. m. Bouletreff (14 Uhr)
 von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA Mülheimer Str.
 von 19.00 - 20.00 Fitnesstraining für alle

DONNERSTAGS

- ab 18.00 Rommé (2., 4., 5. Do./Monat)
 von 19.00 - 21.00 Badmintontraining, Halle Martinshof
 Georg-Gries-Str. (ab Januar)
 von 19.00 - 21.30 Wasserballtraining, Unibad

FREITAGS

- von 19.00 - 21.00 Kegeltraining (14-tägig)
 Sportkegelzentrum Duckwitzstr.
 von 18.30 - 20.00 Fußball, BSA Mülheimer Str.
 von 18.30 - 22.00 Geschichtswerkstatt (3. Fr.)

SONNTAGS

- von 14.30 - 17.00 Familientreff (1. So. im Monat)
 ab 15.00 Gehörlosenverein (2. od. 3. So.)

Falls nicht anders angegeben, sind alle Termine im GLZ, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen.

KONTAKTE:

Für alle Telefonnummern gilt die **Vorwahl 0421 !**
Notruf-Fax: Feuerwehr: 112, Polizei: 362-1859

Gehörlosenseelsorge der Evangelischen Kirche

Pastor Gerriet Neumann Tel.: 0441/9200003
 Fax: 0441/9200042
 E-Mail: gehoerlosenseelsorge@kirche-bremen.de
 Gottesdienst am 4. So., 15 Uhr, St. Remberti-Kirche.

Landesverband / GLZ / Dolmetscherzentrale

Landesverband: Beratungsstelle & T/ST 22311-31
 Dolmetscherzentrale (P. George) Bifon 22311-32
 E-Mail: dolmetscher@lvg-bremen.de Fax 22311-39
 Skype / ooVoo: gehoerlosenberatunghb

Sprechstunden: Mo.: 17 - 18.30, Mi.: 14.30 - 16.30 Uhr

LV im Internet: **www.lvg-bremen.de**
 Clubraum Fax 22311-36

Sportbüro: Fax: 2449763

Integrationsfachdienst Bremen GmbH

Fachbereich für hörgeschädigte Menschen
 Herrlichkeit 4, 28199 Bremen (2. Etage)

Tel. 0421 / 416500-00 Fax 0421 / 416500-22

info@ifd-bremen.de www.ifd-bremen.de

- Jasmin Alt Tel. 416500-08

alt@ifd-bremen.de Skype: alt-ifd-bremen

- Helga Gehrmann Tel. 416500-17

gehrmann@ifd-bremen.de

- Milena Konrad Tel. 416500-07

konrad@ifd-bremen.de Skype: konrad-ifd-bremen

- Leitung: Karin Wiechard Tel. 416500-04

wiechard@ifd-bremen.de

NÄCHSTE TERMINE:

So.	10.12.	11.30	Weihn.-feier GL-Verein (mit Anmeldg.)
So.	17.12.	14.30	Evangel. Gottesdienst, Remberti-Gem.
Mi.	20.12.	14.00	Alleinstehenden-Feier (mit Anmeldg.)
So.	07.01.	10.00	GSV Neujahrsempfang
So.	14.01.		Nähkurs (mit Anmeldung)
Fr.	26.01.	18.00	KOFO / Sterben in Würde

SPRECHSTUNDE DES IFD AM MITTWOCH VON 15-17 UHR IM GLZ:

Änderungen möglich!

Urlaub: Helga Gehrmann
 02.-05.01.18, Jasmin Alt
 02.-12.01.18

Datum	BeraterIn
06.12.	Helga Gehrmann
13.12.	Jasmin Alt
20.12.	Milena Konrad
03.01.	Milena Konrad
10.01.	Helga Gehrmann
17.01.	Jasmin Alt
24.01.	Milena Konrad
31.01.	Helga Gehrmann

WEIHNACHTSMART GEFEIERT



Am Wochenende vor dem 1. Advent fand im GLZ der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Wie gewohnt waren im Saal die

Stände der verschiedenen Aussteller aufgebaut, die dort ihre schönen Waren, zum Teil liebevoll handwerklich angefertigte Dinge, zum Verkauf anboten. Damit es nicht zu voll wird, hat sich das Orga-Team entschieden, den Kuchenverkauf in die 1. Etage zu verlegen.

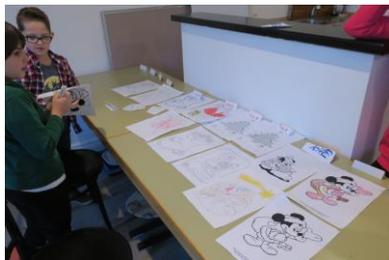
Neben einigen bekannten Ausstellern waren in diesem Jahr auch bereits ältere Kids und Jugendliche als eifrige Verkäufer dabei.



Natürlich war die Schlange am Kuchenbuffet wieder lang, aber alle warteten geduldig, damit sie ihren leckeren Kuchen und heißen Kaffee in gemütlicher Runde



genießen konnten. Für die Kinder gab es Angebote, z.B. konnten sie lustige Figuren ausmalen. Die Erwachsenen konnten draußen zwischenzeitlich



einen Glühwein trinken oder sich am Abend eine heiße Bratwurst genehmigen. Die Stimmung war gut, es war wieder ein gelungener Weihnachtsmarkt. Fotos: M.T.

LOHNSTEUERERKLÄRUNG 2017

Wie bereits seit vielen Jahren gibt es auch in 2018 wieder die Möglichkeit, für nur 10,- Euro bei der Arbeitnehmerkammer seine Steuererklärung zu machen. Anmelden können sich alle, die ihren Arbeitsplatz in Bremen haben. Dieses Jahr gibt es sogar drei Beratungstermine: Montag, 5. März, Dienstag, 10. April und Donnerstag, 26. April 2017 in der Zeit von 8.30 – 12.30 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr.

Anmelden kann man sich bei Patrick George (Mail: patrick.george@lvg-bremen.de oder Fax 22311-39). Bitte bei der Anmeldung den gewünschten Termin aufschreiben und notieren, in welchem Zeitraum es möglich ist (z.B. 8-12 Uhr oder ab 14 Uhr, bitte nicht nur eine Uhrzeit aufschreiben).

Der Anmeldeschluss ist am 10. Februar.

Neujahrsempfang

07.01.2018

Einlass 9:30 Uhr, Beginn: 10 Uhr

im Gehörlosenzentrum
Schwachhauser Heerstr. 266, 28357 Bremen

Programm:
Sportlerjugend des Jahres 2017,
Sportler des Jahres 2017
Sportlerin des Jahres 2017
Mannschaft des Jahres 2017

Eintritt inkl. Essen
Mitglied frei
Nichtmitglied 10,00 €

Frühstück Brunch

Anmeldung per
E-Mail: neujahr2018@gsvbremen.de
Fax 0421-2449763
Meldeschluss bis 17.12.2017



Veranstalter: GSV Bremen e.V.

NÄHKURS DURCHGEFÜHRT

Am 5. November fand im Gehörlosenzentrum ein Nähkurs statt. Aus Hamburg kam die Leiterin Doris Lünzmann, die über 30 Jahre in ihrem erlernten Beruf als Näherin tätig ist. Mit den unterschiedlichsten Stoffen konnten wir an der Nähmaschine arbeiten. Zwischendurch gab es eine Kaffeepause. Die Kursleiterin zeigte uns auch Modehefte mit verschiedenen Schnittmustern. Die unterschiedlichen Linien auf den Mustern sind für die verschiedenen Größen der Kleidung. Ebenso erklärte sie uns, wo man im Internet weitere Schnittmuster herunterladen kann. Gegen 18 Uhr endete der Kurs. R.M.



OKTOBERFEST IM GSV

Am 30. September 2017 veranstaltete der GSV seinen traditionellen Bayerischen Abend im Gehörlosenzentrum Bremen. Im bayerisch schön geschmückten Clubraum feierten 55 Gäste.



Um 18 Uhr stellte sich Moderatorin Bettina Stürenburg vor, die dann U. Schmidt

auf die Bühne holte. Beide Damen begrüßten alle herzlich und eröffneten das leckere Büfett mit Weißwurst, Leberkäse und Brezeln. Danach gab es verschiedene Spielprogramme: Bierträger, Nagel-Wettkampf usw.

Die Besucher erlebten einen tollen Abend mit Programm und Stimmung bis in den frühen Morgen. Wir danken unseren Gästen für ihren Besuch und allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement an diesem Abend. Siehe auch Fotos auf der Homepage www.gsvbremen.de.

Vorstand GSV Bremen

BM-SENIORENMEISTERSCHAFT

14 Spieler aus 5 Vereinen: Bremen, Hannover, Brandenburg, Schleswig und Nürnberg nahmen an der Badminton-DM am 28.11.2017 in Hannover teil. 3 Bremer: Petra Sperling, Edgar Zehner und Christian Krause waren dabei. Es wurden Herren-, Dameneinzel, Herrendoppel und Mixed gespielt.



Spiel jeder gegen jeden: Beim Herreneinzel hat E. Zehner den 3. Platz errungen. Spiel jeder gegen jeden beim Herrendoppel C. Krause/ Jens Bischoff aus

Brandenburg haben den 2. Platz geschafft. Auch Erfolg beim Herrendoppel E. Zehner/ Björn Rodehau aus Schleswig. Dagegen haben P. Sperling und C. Krause beim Mixed nicht geschafft, den 3. Platz zu erringen, landeten auf dem 4. und letzten Platz. Der Verbandsfachwart Volker Dießlin hat die Medaillen an die 1.-3. Platzierten mit Urkunden sowie die Urkunden an Platzierten überreicht.

Stolz für die Bremer: 2 Bronze- für E. Zehner und 1 Silbermedaille für C. Krause waren der Lohn für ihren Einsatz. P. Sperling

PETANQUE-SPIEL VERLOREN

Am 11.11.2017 hatten wir die hörenden Thedinghauser Kameraden bei uns im GLZ zu Gast. Vorher musste der Petanqueplatz von den Wasserpfützen gereinigt und trockengelegt werden, denn nach den schönen Tagen regnete es vor dem Spiel Bindfäden.

Thedinghausen mit 9 Spieler/innen schaffte 9 Punkte, während wir vom GLZ etwas enttäuschten und keinen Punkt holten. Aber so etwas ist auch normal und die Hauptsache: Es hat Spaß gemacht! Also heißt es für uns: Weiter üben!

Nach dem Spiel hatten wir oben im Sitzungsraum einen



gemütlichen

Kaffee-/Kuchen-Nachmittag. Der Kuchen wurde von B. Ysker und R. Schultz-W. gespendet. Alle Thedinghauser waren eingeladen. Für den Kücheneinsatz bedanken wir uns bei M. Meyer, A. Bock und M. Winter. Im nächsten Jahr wollen wir vom GLZ nochmals gegen unsere Gäste spielen. Bericht: R. Schultz-W.

KOFO: STERBEN IN WÜRDE

Am Freitag, 27.01.18 findet bereits um 18 Uhr das nächste KOFO statt. Thema: Sterben in Würde mit Sterbe- und Trauerbegleitung auch für gehörlose Menschen. Die gehörlose Referentin Doris Ehrenreich aus Würzburg wird aus ihrer Erfahrung als Hospizbegleiterin berichten. Eintritt: 4,- € / Nichtmitgl. 6,- €.

BERATUNGSSTELLEN-INFO

Patrick George hat vom 27.12.-05.01. Urlaub. Sprechstunde in BHV: 08.12., 19.01., 16.02.

PERSÖNLICHE NACHRICHTEN

Unser langjähriger 2. Vorsitzender Heinz Niemeyer wird am 07. Dezember 84 Jahre alt. Am 10.12. feiert Heinrich Heins seinen 83. Geburtstag und auf 94 Jahre blickt Elsbeth Heuer am 12.12. zurück. Am Heiligabend feiert Gertrud Schwan ihren 82. Geburtstag und Helmut Asche wird am gleichen Tag 80 Jahre alt. Renate Arendt feiert ihren 70. Geburtstag am 07.12. und Manfred Brendel begeht am 14.12. sein 60. Wiegenfest. Im Januar feiert Annelore Mathes am 25.01. ihren 83. Geburtstag. Wir gratulieren allen recht herzlich!